

.....
(Amtliche Bezeichnung der Fachakademie, Schulort)¹

URKUNDE

.....
(Vorname und Familienname)

geboren am in studierte an der oben genannten
Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation und legte dort² am die Staatliche
Prüfung für Übersetzer/Übersetzer und Dolmetscher³ nach der Schulordnung für die Fachakademien in Bayern⁴
in mit dem Fachgebiet mit Erfolg ab und ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**„Staatlich geprüfte Übersetzerin
(Bachelor Professional in Übersetzen)“/
„Staatlich geprüfter Übersetzer
(Bachelor Professional in Übersetzen)“/
„Staatlich geprüfte Übersetzerin und Dolmetscherin
(Bachelor Professional in Übersetzen und Dolmetschen)“/
„Staatlich geprüfter Übersetzer und Dolmetscher
(Bachelor Professional in Übersetzen und Dolmetschen)“³**

zu führen.

Der Abschluss ist der Ebene 6 des Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmens zugeordnet.

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses⁵

.....
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

¹ Informationen zu Schule und Ort sind einzutragen.

² Bei anderen Bewerber/innen ist Vorstehendes zu ersetzen durch den Wortlaut: „legte an der oben genannten Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation“.

³ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

⁴ Bei anderen Bewerber/innen ist Vorstehendes zu ersetzen durch den Wortlaut: „nach der Prüfungsordnung für Übersetzer und Dolmetscher“.

⁵ Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.